

Braunlage

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Twitter: www.twitter.com/goslarsche

Dr. Rainer Beyer geht in den Ruhestand

Firma Eckold mit neuem Geschäftsführer Patric Daske – Ingenieur Ralf Pilgrim hat nun den Vorsitz inne

Von Michael Eggers

St. Andreasberg. Wechsel in der Geschäftsführung der Firma Eckold. Nach fast 30 Jahren an der Spitze des Unternehmens scheidet Dr. Rainer Beyer nun offiziell aus und geht in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger ist zum 1. Juli Patric Daske berufen worden. Die Firma Eckold gehört mit 150 Beschäftigten im Sperrluttal bei St. Andreasberg und 250 in der Unternehmensgruppe insgesamt zu den größten Arbeitgebern der Stadt.

In den vergangenen 40 Jahren war Geschäftsführer Dr. Rainer Beyer wesentlich an der Unternehmensentwicklung bei Eckold beteiligt, heißt es in einer Pressemitteilung. Bereits 1983 hat er als Entwicklungsingenieur seine Berufstätigkeit im Harz aufgenommen. Nach der Promotion agierte er zunächst als Assistent der Geschäftsleitung, bevor er 1991 als Geschäftsführer für das operative Geschäft bestellt wurde.

Nicht ungeplant

Fortan leitete Dr. Rainer Beyer weitere zur Unternehmensgruppe gehörende Gesellschaften als Geschäftsführer. Die Ausrichtung der Firma und auch die jüngsten Veränderungen – wie ein neues Erscheinungsbild oder die Errichtung des Technologiezentrums – seien eng mit seinem Wirken verbunden, heißt es. Bereits zum Ende des Jahres 2020 sei der Osteröder in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden und aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Blumen zum Abschied: Der Vorsitzende Geschäftsführer Ralf Pilgrim (links), Geschäftsführerin Annegret Eckold und der neue Geschäftsführer Patric Daske (rechts) verabschiedeten den ehemaligen Geschäftsführer Dr. Rainer Beyer in den Ruhestand.

Foto: Eckold



Auch das sei nicht ungeplant erfolgt, denn bereits 2018 hatte das Unternehmen das Führungsteam durch den Ingenieur Ralf Pilgrim verstärkt, der inzwischen als vorsitzender Geschäftsführer die Geschäfte zusammen mit Geschäftsführerin Annegret Eckold führt.

Jetzt ist als dritter Geschäftsführer Patric Daske hinzugekommen. Patric Daske hatte nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann im Hause Eckold erste Aufgaben im Vertrieb übernommen. Später folg-

ten Stationen, wie die Übernahme und Ausbau der Exportabteilung sowie die Betreuung der Auslandsgesellschaften. 2012 wurde er Vertriebsleiter und 2014 in die Geschäftsleitung berufen. Neben diesen Aktivitäten war er auch mit dem Aufbau zweier Auslandsgesellschaften in den Vereinigten Staaten und Ungarn betraut. In Ungarn agierte er bereits als Geschäftsführer.

Das Maschinenbau-Unternehmen Eckold bildet aktuell auf eine mehr als 85-jährige Unternehmensge-

schichte zurück. 1936 ist es von Walter Eckold in Wernigerode als Vorrichtungs- und Lehnfabrik in Wernigerode gegründet worden. Im Laufe der Jahrzehnte hat es sich zu einer Firma entwickelt, die Maschinen für unterschiedlichste Blechbearbeitungstechnologien in die ganze Welt liefert. Das geschieht in erster Linie von Standort St. Andreasberg aus, wo nach den Kriegswirren und Zwangsenteignung des Zweiten Weltkriegs das Unternehmen neu gegründet wurde.

SPD stellt die Liste für die Ratswahl zusammen

Braunlage. Nach Grünen, Bürgerliste und CDU stellt nun auch die SPD ihre Liste für die Kommunalwahl zum Braunlager Rat zusammen. Dazu treffen sich die Mitglieder der Partei am Freitag, 16. Juli, um 19 Uhr im Kurgastzentrum.

Unbekannte entwenden Antenne vom Autodach

Braunlage. Bislang unbekannt Täter haben am Samstag nach Angaben der Polizei zwischen 10 und 20 Uhr von dem Dach eines Renault Captur, der auf dem Parkplatz für Angestellte und Gäste an der Mittelstation des Wurmbergs, abgestellt war, die Antenne entwenden. Zeugen, die Hinweise zu dem Diebstahl geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeistation in Braunlage unter der Telefonnummer (0 55 20) 9 32 60 zu melden.

Schulausschuss will das Gymnasium stärken

Braunlage. Über Möglichkeiten das Oberharz-Gymnasium zu stärken, wollen die Mitglieder des Schulausschusses in ihrer Sitzung am heutigen Dienstag beraten. Von 18 Uhr an geht es in der öffentlichen Sitzung im Kurgastzentrum auch um die erneute Einrichtung einer Hortgruppe in der Grundschule Braunlage. Weiteres Thema ist die Umsetzung des Digitalpakts. Außerdem steht auch eine Einwohnerfragestunde auf der Tagesordnung.



BRAUNLAGE

Tourist-Information. 9 bis 17 Uhr, Telefon (05520) 93070.
Gästebegrüßung. 10.30 Uhr, Kurgastzentrum, anschließend kleine Stadtführung.
Rathaus. 8.30-12 Uhr, Telefon (05520) 940-0.
Heimat- und FIS-Skimuseum. 10-12 Uhr.
Stadtbücherei. 10-12 Uhr.
Hallen- und Freizeitbad. Geschlossen.
Tennishalle. Rund um die Uhr geöffnet, Reservierung nur im Internet unter www.tennisclub-braunlage.de.
Kurgastzentrum. 10-18 Uhr.



HOHEGEISS

Tourist-Information. 9-12 und 14-17 Uhr, Telefon (05583) 241 oder (05520) 9 30 70.
Panoramisch-Hallenbad. 7.30-11.30 Uhr und 15 bis 20 Uhr.
Waldschwimmbad. 9-13 und 14-18 Uhr.



ST. ANDREASBERG

Tourist-Information. 9 bis 17 Uhr, Telefon (0 55 82) 80 33.
Harzer-Roller-Museum. 10-16 Uhr, letzter Eintritt 15.30 Uhr. Telefonische Anmeldung unter (05582) 1249.
Grube Samson. Führung 11 Uhr.
Rathaus Außenstelle St. Andreasberg im Kurhaus. 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Telefon (05582) 80325.
Nationalparkhaus. 9-17 Uhr.
Rathausseune. Wird bis auf Weiteres nicht für private Feiern und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.
Harz Energie Netz GmbH 24-Stunden-SERVICE. Strom, Erdgas, Wasser, (0 53 21) 7 89-0.
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

„2022 lassen wir es wieder mächtig krachen“

Schützengesellschaft will das 333-jährige Bestehen feiern – Vorstand ehrt eine Reihe von treuen Mitglieder

Von Günther Breutel

Braunlage. „Ich freue mich, dass ich Euch alle gesund wiedersehe“, begrüßte Vorsitzender Bernd Langer die 35 Mitglieder. Wegen der Corona-Pandemie hatte die Schützengesellschaft Braunlage fast zwei Jahre lang keine Versammlung mehr veranstalten können. Jetzt kamen die Schützen zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen und zogen gleich für zwei Jahre Bilanz.

Viel Kummer bereitete dem Vorstand die Absage der Schützenfeste von 2020 und 2021. „Wir haben dabei mächtig viel Bauchschmerzen gehabt, weil die Vorbereitungen und die Absprachen mit Ausrichtern und Zeltwirt weit vorangeschritten waren“, sagte Bernd Langer. Der Zeltwirt hatte extra ein neues Festzelt gekauft, das nun für das Schützenfest im kommenden Jahr zur Verfügung stehen sollte. „Dann feiern wir 333 Jahre Braunlager Schützengesellschaft und da lassen wir es mächtig krachen“, kündigte der Schützenchef an.

Neue Anlage

Bernd Langer freute sich auch, dass 2019 die Stadtmeisterschaft gut über die Bühne gegangen sei. Weiter berichtete er, dass die Schießsportanlage für das Luftgewehrschießen nach dem Umbau einer der modernsten Anlagen im Kreis-schützenverband Südharz sei. Nun soll auch die Luftpistolenanlage erneuert werden, kündigte er an. Und das Gelände vor dem Schützenhaus sei nun endgültig verkauft, berich-



Geehrt für eine langjährige Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft wurden während der Versammlung die Jubilare (v.l.) Siegfried Beyer, Giselher Janssen, Hartmut Petersdorf, Marie-Luise Janssen, Birgit Finsterwalder, Walter Roenspieß, Hans-Dieter Lambertz und Werner Baumann.

Foto: Breutel

tere er weiter. Der neue Besitzer wolle auch dem Gelände einen Wohnmobilstellplatz einrichten.

Besonders erfreut ist Bernd Langer, dass der Schießbetrieb wieder erfolgen kann. Oberschützenmeister Stefan Deppe und Schützenmeister Holger Bähr berichteten, zwei neue Luftgewehre seien angeschafft und bei Arbeitseinsätzen sei allerlei erneuert worden. Für die Kreis- und Landeswettkämpfe stellte die Gesellschaft 129 Mannschaften mit insgesamt 180 Startern.

Fahrt nach Wernigerode

Damenleiterin Andrea Hübner teilte mit, drei Mannschaften hätten an den Fernwettkämpfen teilgenommen, und ein Team hätte dabei den zweiten Platz belegt. Der Kinderabteilung gehören zehn Mitglieder an.

Die Ferienpassaktionen wurden mit zwei Angeboten unterstützt. Die Senioren haben sich 26 Mal getroffen, und 2019 eine Tagesfahrt nach Wernigerode unternommen.

Treue Mitglieder

Breiten Raum nahm die Ehrung der treuen Mitglieder ein. Seit 60 Jahren gehören Werner Baumann, Siegfried Beyer, Birgit Finsterwalder, Klaus Gläser und Walter Roenspieß der Gesellschaft an. Auf eine 40-jährige Treue blickten Werner Hebestreit, Sven Weddemar und Lothar Winkel zurück. Seit 25 Jahren Hartmut Petersdorf Mitglied der Gesellschaft, und 2005 muss ein Eintrittsboom gewesen sein, denn acht Mitglieder sind für 15-jährige Vereinstreue geehrt worden: Sabine und Sophie Atzenhofer, Andreas

AUF EINEN BLICK

Name des Vereins: Braunlager Schützengesellschaft von 1689
Vorstand: Vorsitzender Bernd Langer, stellvertretender Vorsitzender Hendrik Podein, Schatzmeister Gunnar Rehmer, Schriftführer Josef Atzenhofer, Oberschützenmeister Stefan Deppe, Schützenmeister Holger Baehr
Mitglieder: 186
Vorhaben: Vorbereitung 333. Jahrestag im Jahr 2022
Kontakt: Postfach 1349, 38693 Braunlage, Telefon (0 55 20) 25 07, E-Mail info@braunlagerschuetzengesellschaft.de.

Hoffmann, Giselher und Marie-Luise Janssen, Hans-Dieter Lambertz, Andreas Langer und Jörg Sternke.